

PRESSEMITTEILUNG

HOLM-Innovationsförderung: Drei weitere Projekte für die Förderperiode 2022/23 genehmigt

Projekte der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Hochschule Fulda und der Frankfurt University of Applied Sciences erhalten Förderung für Forschungsvorhaben

Frankfurt am Main, 28. Juli 2022 – Im Frühjahr dieses Jahres erhielten bereits fünf Forschungsvorhaben aus den Bereichen Logistik und Mobilität eine Zusage für die Förderperiode 2022/23. Nun hat der HOLM-Beraterkreis drei weitere Projekte genehmigt, die ab sofort ebenfalls von der Innovationsförderung unterstützt werden. Es handelt sich um Forschungsprojekte der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Hochschule Fulda und der Frankfurt University of Applied Sciences.

Projekt 1: MOWENDIKO – Konzeptstudie zur Entwicklung eines Mobilitätswendeindex für Kommunen

Projektziel: Städte und Gemeinden sehen sich verschiedenen Herausforderungen im Bereich der Mobilität ausgesetzt. Häufig wurden bereits einzelne Maßnahmen wie der Ausbau von Rad- oder Fußwegen umgesetzt. Ein umfassendes, fundiertes und standardisiertes Monitoring der Mobilitätswendeinflüsse besteht bislang jedoch nicht. In dem Projekt „MOWENDIKO“ sollen die lokalen Einflussfaktoren der Mobilität in Kommunen auf der Grundlage bestehender Forschung bestimmt und daraus Indikatoren für einen „Mobilitätswendeindex“, welcher den Fortschritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität differenziert abbildet, abgeleitet werden.

Antragsteller: Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Projekt 2: GEOSCI – Geodatenbasierte Entscheidungssysteme

Projektziel: Ziel dieses Vorhabens ist die Befähigung von Unternehmen zur Umsetzung von Projekten im Bereich Geographischer Datenanalysen. Dafür sollen ein methodischer Leitfaden und katalogisierte Anwendungsfälle aus der Logistikbranche und anderen Bereichen entwickelt werden. Insbesondere ist mit diesem Projekt beabsichtigt, dass Unternehmen das Potenzial von Geodaten erkennen und in ihrer strategischen Unternehmensplanung nutzen. Solche Geo-Informationssysteme können als Management-Instrument für faktenbasierte Standortentscheidungen in der Logistik und das datenbasierte Risikomanagement im Supply-Chain-Management verwendet werden.

Antragsteller: Prof. Dr. Jozo Acksteiner, Hochschule Fulda

Projekt 3: RisiSens – Risikomanagement bei klassischen Knotenpunkttypen mithilfe von Automobilsensordaten

Projektziel: Zum einen soll ein Erhebungskonzept entwickelt werden, mit dem Risiken für Fuß- und Radverkehr an den untersuchten Knotenpunkttypen schnell identifiziert werden können. Mithilfe von Automobilsensordaten sollen weitere Erkenntnisse zur Konflikthäufigkeit und dem -Hergang abgeleitet werden. Außerdem soll eine Methodik erarbeitet werden, mit der Verkehrsplanende bzw. Kommunen künftig ein Risikomanagement für Knotenpunkte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Förderung der Nahmobilität durchführen können.

Antragstellerin: Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer, Frankfurt University of Applied Sciences

Informationen zu den fünf weiteren Projekten der Förderperiode 2022/23 finden Sie [hier](#).

Der HOLM-Beratungskreis setzt sich aus Vertreter*innen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie aus Vertreter*innen der

beteiligten Projektträger HA Hessen Agentur GmbH und HOLM GmbH zusammen.

Die Innovationsförderung der HOLM GmbH unterstützt seit 2014 im Auftrag des Landes Hessen Projektvorhaben in den Bereichen Logistik und Mobilität. Die Förderung richtet sich an Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie an Kooperationen aus Hochschulen und Unternehmen. Bis heute wurden fast 200 Projektskizzen eingereicht, 78 davon wurden bewilligt und mit einem Fördervolumen von bisher 6,95 Mio. Euro unterstützt.

Beim [HOLM-Innovationsmarktplatz am 6. September 2022](#) werden die sechs Projekte aus der Förderperiode 2021/22 präsentiert. Die Teilnahme an der hybriden Veranstaltung ist kostenfrei.

[Hier](#) gelangen Sie zu Eindrücken vom Innovationsmarktplatz 2021.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen
Teamleiter Kommunikation
T +49 69 240070-225 | M +49 152 5156 9270
E bastian.krampen@frankfurt-holm.de